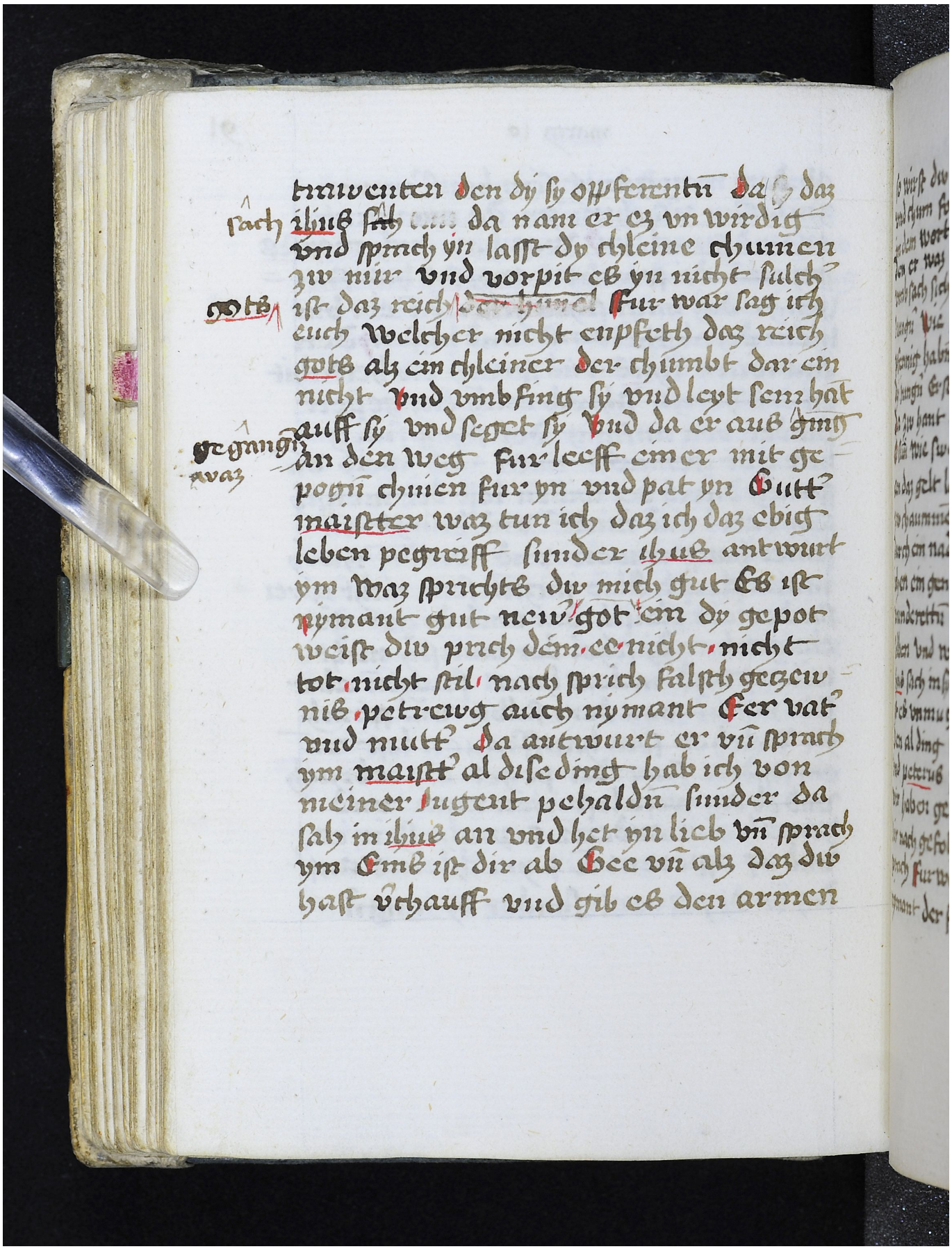
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



trawenten den dy sy opferentn da daz
sach ihus sich da nam er ez vn wirdig
vnd sprach yn lasst dy chleine chumen
zu mir vnd vorpit ez yn nicht sulch
gots ist daz reich der himel fur war sag ich
euch Welcher nicht enpfeth daz reich
gots alz ein chleiner der chumbt dar ein
nicht vnd vmbfing sy vnd leyt sein hat
auff sy vnd segnet sy vnd da er aus ging
gegangen an den weg fur leeff einer mit ge-
waz
pogn chnien fur yn vnd pat yn Gutt
maister waz tun ich daz ich daz ewich
leben pegreiff sunder ihus antwurt
ym Waz sprichts diw mich gut Es ist
pymant gut neiu got ein dy gepot
weist diw prich dem ee nicht nicht
tot nicht stil nach sprich falsch geczeu
nis petreug auch nymant Ger vat
vnd mutt da antwurt er vn sprach
ym maist al dise ding hab ich von
meiner iugent pehaldn sunder da
saly im ihus an vnd het yn lieb vn sprach
ym Emb ist dir ab Gee vn alz daz diw
hast vchauff vnd gib ez den armen